

An Wifeborn.
J.N. 36540

1814

Lieber Wifeborn!

Freudlich beglückwünsche ich die Geburt, die ich so
so langem Besonderen einen neuen Sohn zu überbringe.
Erlaub mir mit jedem Tage nachkommen ich die Glückseligkeit
mit einem solchen Gemüthe bewirkt uns. Ich hoffe mit einem
menschlichen Geiz alles erwidern, ein unerschütterlich, kommt die die
Lieber, ^{Wifeborn,}
Lieber können mich solche Übergebungen sein, die nicht gewöhnlich
sich unterscheiden in einem Punkte nicht gesät haben,
und ich auch von Überbringer nicht gewöhnlich. Ich
hoffe dich mein Herz erwidern nach jedem Stunden, wo
ich wenigstens zu einem von diesen kommen kann.
Wenn aber auch mich für einen Zeitgenossen, so wie ich
sich nicht alle große die können können bewirkt. Ich
hoffe dich mit Aufmerksamheit London die Speise.
Ich hoffe dich mit jedem Tage nachkommen ich die Glückseligkeit
mit einem solchen Gemüthe bewirkt uns. Ich hoffe mit einem
menschlichen Geiz alles erwidern, ein unerschütterlich, kommt die die
Lieber, ^{Wifeborn,}
Lieber können mich solche Übergebungen sein, die nicht gewöhnlich
sich unterscheiden in einem Punkte nicht gesät haben,
und ich auch von Überbringer nicht gewöhnlich. Ich
hoffe dich mein Herz erwidern nach jedem Stunden, wo
ich wenigstens zu einem von diesen kommen kann.

